

Text der Anfrage:

*Zur Schaffung des Gewerbegebietes Niedermeyers Hof („Erdbeerfeld“) wurden in der letzten Legislaturperiode Mittel in der Größenordnung von ca. 7 Mio. € eingesetzt, die in einem sog. „Rollierenden Verfahren“ nach Veräußerung der Flächen wieder für Ankauf und Entwicklung weiterer Gewerbegebiete verwendet werden sollten.*

*Stehen die Erlöse aus den Veräußerungen des Gewerbegebietes Niedermeyers Hof nun für die Entwicklung weiterer Gewerbegebiete bereit?*

-.-.-

Im Rahmen der Beantwortung der Anfrage teilt die Geschäftsführung der BBVG mbH folgendes mit:

Auf Veranlassung des Gesellschafters Stadt Bielefeld hat die BBVG, beginnend im Jahr 2012, das Gewerbegebiet Niedermeyers Hof entwickelt und die gewerblich nutzbaren Flächen veräußert. Alle erforderlichen Maßnahmen wurden ausschließlich aus eigenen Mitteln der Gesellschaft finanziert. Eine Einlage aus Mitteln des Gesellschafters hat nicht stattgefunden. Als letzte Bauaktivität wird aktuell der Straßenausbau vollzogen, um danach die öffentlichen Verkehrswege kostenlos an die Stadt zu übertragen. Die sukzessiven Rückflüsse aus den Verkaufserlösen wurden im Rahmen des gesamten Finanzmanagements der Gesellschaft unter anderem auch in Form alternativer Kapitalanlagen in anderweitige Immobilien investiert.